

Pflege- und Garantieheft

SOLTIS[®]

FERRARI



INHALTSANGABE

. Allgemeines

Zweck 3

Einsatzgebiete 3

. Pflegebedingungen für Soltis-Gewebe® 4

. Kontrollen

Regelmässige Kontrollen 5

Besondere Kontrollen 5

. Reinigungsverfahren

Regelmässige Reinigung 6

Reinigungsverfahren 6/7

Besondere Reinigung 8

. Für Soltis® ungeeignete Reinigungsverfahren und -mittel 9

. Garantiebedingungen 10

. Anhang

Technisches Datenblatt der Reinigungsmittels 11

Allgemeines

Zweck:

Zweck dieses Heftes ist die Festlegung :

- der Pflegebedingungen für SOLTIS® -Membranen,
- der Standardkontrollen,
- der notwendigen Reinigungsverfahren,
- der Verwendung des Reinigungsmittels FERRARI® CLEAN,
- der ungeeigneten Reinigungsverfahren,
- der Garantiebedingungen.

Einsatzgebiete:

Die für den Sonnenschutz von Gebäuden bestimmten SOLTIS®-Gewebe werden nach dem FERRARI® PRÉCONTRAIINT®-Verfahren hergestellt und haben alle Kontrollen der Qualitätssicherung ISO 9001 erfolgreich durchlaufen.

Die Eigenschaften der im Innen- und Aussenbereich sowohl für bewegliche als auch für feste Store- und Markisensysteme eingesetzten Gewebe gestatten ausserdem die Abdeckung grosser Flächen in senkrechter (Fassaden) und in horizontaler Lage (Glasdächer, Verandas, Balkone, Terrassen).

Wie alle hochwertigen Materialien behalten SOLTIS® -Textilien ihre Eigenschaften bei, wenn sie unter Beachtung der in diesem Heft gegebenen Anweisungen gepflegt werden.

Pflegebedingungen für Soltis-Gewebe®

Die Verbundstruktur der technischen SOLTIS® -Gewebe (Polyester, PVC) verleiht ihnen eine äusserst hohe Beständigkeit gegen Klima- und Witterungseinflüsse wie: Wind, Sonne, Regen, Mikroorganismen, Staub und verschiedene Verschmutzungen.

Die Pflegebedingungen beschränken sich auf folgende Arbeiten:

- regelmässige oder besondere Kontrollen,
- regelmässige oder besondere Reinigung.

Die Intervalle und die Art der Kontroll- und Reinigungsarbeiten sind hauptsächlich von folgenden Faktoren abhängig :

- von der Montageposition des Gewebes: In senkrechter Position entstehen weniger Ablagerungen als in waagerechter Position;
- von der Beanspruchung durch klimatische (Regen, Wind, Hagel, Schnee) und organische (Laub, Pollen, Staub) Einflüsse;
- von der Art und Stärke der Ablagerungen.

Die untenstehende Tabelle gibt die empfohlene Durchschnittsdauer zwischen den Pflegearbeiten in Monaten an:

| <i>POSITION DES GEWEBES</i> | <i>LEICHTE NIEDERSCHLÄGE</i> | | <i>STARKE NIEDERSCHLÄGE</i> | |
|-----------------------------|------------------------------|----------------------------------|------------------------------|----------------------------------|
| | Geringe Verschmutzung | Hartnäckige Verschmutzung | Geringe Verschmutzung | Hartnäckige Verschmutzung |
| Senkrecht | 36 monate | 24 monate | 24 monate | 12 monate |
| Waagrecht | 24 monate | 12 monate | 12 monate | 6 monate |

Kontrollen

Regelmässige Kontrollen:

Die regelmässig auszuführenden Kontrollen bestehen in der Sichtprüfung der Membrane, um die Übereinstimmung mit folgenden Bedingungen zu gewährleisten:

- keine Risse an den Rändern oder im Inneren,
- kein Ablättern an den Verschweissungen,
- keine dicken Ablagerungen auf der Oberfläche (Laub, Insekten, Asche, usw.).

Falls Anzeichen von Mängeln bemerkt werden, den Fachmann / Installateur / Hersteller verständigen, der über die zu ergreifenden Massnahmen entscheidet.

Besondere Kontrollen:

Besondere Kontrollen bestehen in der gleichen Sichtprüfung wie bei regelmässigen Kontrollen. Es handelt sich um eine sofortige Untersuchung nach aussergewöhnlichen Beanspruchungen mit ungewollter oder zufälliger Ursache.

Diese Beanspruchungen entstehen beim Eintritt folgender Ereignisse:

- starker Sturm mit extremen Winden im oberen, für die Region zulässigen Grenzbereich (oder darüber);
- Schnee- oder Hagelfälle, die Lasten im oberen, für die Region zulässigen Grenzbereich (oder darüber) erzeugen;
- Zufallsbedingtes Auftreffen beim Fallen schwerer, zerreissender oder ätzender Fremdkörper.

Reinigungsverfahren

Regelmässige Reinigung:

Die Reinigungsintervalle werden im Kapitel **"Pflegebedingungen für SOLTIS®-Gewebe"** angegeben.

Ein Gewebe gilt als schmutzig, wenn es Spuren von leicht erkennbarer, bleibender Intensität aufweist. Oft sind diese Spuren das Ergebnis einer schrittweisen Ansammlung kleinerer Mengen von durch das Wetter transportierten Partikeln (Wind, Regen, Rieseln von Wasser).

Aus zwei wesentlichen Gründen sind Soltis®-Gewebe besonders beständig gegen Schmutzstoffe:

- ihre besonders glatte Oberflächentextur weist nur wenig Mikroporen auf, in denen sich Ablagerungen dauerhaft bilden können
- ihre Oberflächenbehandlung enthält einen Antihaftstoff

Dennoch muss eine regelmässige Reinigung durchgeführt werden, um jeglichen Absatz von Schmutzstoffen zu verhindern.

Reinigungsverfahren:

Ferrari® empfiehlt zwei Reinigungsverfahren für die es die Verwendung des Reinigungsmittels **FERRARI® CLEAN** bzw. des Reinigungsmittels **FERRARI® FORMULE S** anbietet.

1> Mit dem Reinigungsmittel **FERRARI® CLEAN**

Das Reinigungsmittel **FERRARI® CLEAN** wurde speziell zur Reinigung von SOLTIS®-Geweben entwickelt.

Das gebrauchsfertige, schon verdünnte Spray wird in einer 500 ml-Flasche angeboten und erleichtert die notwendige, regelmässige Reinigung aller Gewebe, die Luftverschmutzungen und Witterungseinflüssen ausgesetzt sind.

Siehe technisches Datenblatt Seite 11 für ausführliche Informationen zum Reinigungsmittel.

Verwendung:

- a) Das Gewebe vollständig entfalten
- b) Gebrauchsanleitung (siehe auf Flaschenrückseite):
 1. Das Mittel aufsprühen
 2. Je nach Verschmutzungsgrad das Mittel 2 bis 3 Minuten einwirken lassen.



3. Mit weicher Bürste oder mit weißem Tuch reiben
4. Mit Wasser abspülen oder mit feuchtem Schwamm abwischen
5. Bei starker Verschmutzung den Arbeitsgang wiederholen
6. Falls das Mittel auf andere Materialien aufgetragen wurde, mit Wasser abspülen (ausser elektronische geräte)

- c) Falls es die Wetterbedingungen zulassen, das Gewebe ausgebreitet im Freien trocknen lassen.



2> Mit dem Reinigungsmittel **FERRARI® FORMULE S**

Das Reinigungsmittel **FERRARI® FORMULE S** ist ein Konzentrat, dass in 20 kg- oder 220 kg- Kanistern erhältlich ist.

Siehe technisches Datenblatt Seite 11 für ausführliche Informationen zum Reinigungsmittel.



Verwendung:

- a) Das Gewebe vollständig entfalten
- b) Mittels einer weichen, nicht metallischen Bürste das Gewebe auf beiden Seiten von Staub reinigen und mit klarem Wasser abwaschen, wobei mit der dem Schmutz am meisten ausgesetzten Seite begonnen wird.
- c) Unter Verwendung des Reinigungsmittels waschen:

| Verschmutzung | Konzentration | Wassertemp |
|----------------------|----------------------|-------------------|
| Leicht | 5 % | 20 °C |
| Mittelstark | 10 % | 20 °C |
| Hartnäckig | 10 % | 20 °C |

Alle Arbeitsgänge müssen unter Beachtung der Gebrauchsvorschriften des Reinigungsmittels ausgeführt werden.

- d) Mit viel klarem Wasser abspülen.
- e) Falls es die Wetterbedingungen zulassen, das Gewebe ausgebreitet im Freien trocknen lassen.

Besondere Reinigung:

Einige Ablagerungen können nach dem obenstehend beschriebenen Verfahren nur schwer entfernt werden. Es kann sich hierbei um folgende Substanzen handeln:

- Ablagerungen mineralischen Ursprungs:
Fettstoffe, Teer, Kalk, Abdichtmittel usw...
- Ablagerungen pflanzlichen Ursprungs:
Laub, Pollen, Harz usw...
- Ablagerungen tierischen Ursprungs:
Vogelkot, zerdrückte Insekten usw...

Die Ursache dieser Ablagerungen kann zum Scheitern des herkömmlichen Reinigungsverfahrens und zum Einsatz von Mitteln führen, die auf die Membrane zerstörend wirken.

Daher ist es ratsam, vor einem solchen Einsatz seine Notwendigkeit zu erwägen und einen Fachmann hinzuzuziehen.

Für Soltis®-Gewebe ungeeignete Reinigungsverfahren und -mittel

Die Beständigkeit von Soltis®-Geweben gegen chemische Beanspruchungen ist von zahlreichen Faktoren abhängig, wie:

- Aggregatzustand der chemischen Mittel (fest, flüssig oder gasförmig),
- der Temperatur,
- der Konzentration,
- der Dauer des Kontaktes.

In einigen Fällen kann die Verbindung unterschiedlicher Mittel ein negatives Ergebnis bewirken, obwohl jedes einzelne Mittel selbst unschädlich ist.

Aus diesem Grund unbedingt ausschliessen:

. folgende Reinigungsverfahren:

- Scheuernde Reinigungsmittel aller Art: Scheuerpulver, -pasten, -flüssigkeiten, -schwämme, usw...
- Dampfdruckreiniger
- Wassergeneratoren unter Hochdruck

. folgende organische Chemikalien:

- Azeton, Benzin, Benzol, Heizöl, Kerosin, Perchlorethylen, Terpentin, Toluol, Trichlorethylen, Petroleum, THF, Ethylacetat, Wasserstoffsperoxyd, usw...

. folgende anorganische Chemikalien:

- Ammoniak, Salpetersäure, Schwefelsäure, Essigsäure, Salzsäure, Natriumkarbonat, Natronlauge, Natriumhypochloritlauge, usw...

Garantiebedingungen

FERRARI



5 JAHRE GARANTIE AUF GEWEBE

SOLTIS[®]

Auf die nach dem **FERRARI**[®] Précontraint-Verfahren und der Qualitätssicherung ISO 9001 hergestellten, technischen Soltis-Sonnenschutzgewebe wird eine Garantie von 5 Jahren gewährt.

1) Garantie

Bei normalem Gebrauch wird auf Soltis[®]-Gewebe eine Garantie gegen jeglichen anormalen Verlust ihrer wesentlichen Eigenschaften gewährt.

- Reissfestigkeit von mindestens 85% ihres ursprünglichen Wertes,
- gleichmässiges Ausbleichen der Farben bei Einwirkung von UV-Strahlung,
- Feuerbeständigkeit, belegt durch Einstufung in Brandklasse M1 oder M2 (Frankreich), B1 für Deutschland.

2) Garantiausschluss

Von der Garantie ausgeschlossen sind Mängel aufgrund von:

- Transportfehlern, falschen Lagerbedingungen oder Handling,
- Fehlern bei der Planung, Konfektion, Montage oder Einsatz unter Missachtung der fachlichen Regeln, insbesondere bei heftigem Wind,
- Folgen von chemischen oder schleifenden Einwirkungen durch ungeeignete Reinigung, Luftverschmutzung oder versehentliche Spritzer.

3) Garantiebedingungen

Die Garantiezeit beginnt am Tag der Auslieferung der Soltis Gewebe an den Kunden.

Die Garantieansprüche können nur geltend gemacht werden, wenn **FERRARI**[®] von den Mängeln durch Einschreiben mit Rückantwortschein binnen einer Frist von höchstens 30 Kalendertagen nach ihrem Auftreten in Kenntnis gesetzt wurde. Des Weiteren muss die Rechnung der Ware vollständig beglichen sein.

Nach Untersuchung des Garantiefalls besteht die Gewährleistung in dem einfachen Ersatz der von **FERRARI**[®] als fehlerhaft anerkannten Gewebestücke.

Sie deckt somit weder Lohnkosten noch Kosten, die durch Demontieren, erneutes Montieren und Transport entstehen.

Des Weiteren sind jegliche Entschädigungsleistungen von dieser Garantie ausgeschlossen.

FERRARI



FIRMENSITZ : Z.I. - R.P.S.M. - 38352 LA TOUR-DUPIN CEDEX FRANCE
TÉL. 33 (0)4 74 97 10 91 FAX 33 (0)4 74 83 59 70

Anhang

Technische Datenblätter Reinigungsmittel

FERRARI® CLEAN

Reinigungsmittel

GEBRAUCHSANLEITUNG

1. Das Mittel aufsprühen
2. Je nach Verschmutzungsgrad das Mittel 2 bis 3 Minuten einwirken lassen.
3. Mit weicher Bürste oder mit weißem Tuch reiben
4. Mit Wasser abspülen oder mit feuchtem Schwamm abwischen
5. Bei starker Verschmutzung den Arbeitsgang wiederholen
6. Falls das Mittel auf andere Materialien aufgetragen wurde, mit Wasser abspülen.

SICHERHEITSHINWEISE

S02: Ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

S62: Bei Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, sofort den Arzt aufsuchen und ihm das Etikett auf der Flasche zeigen.

S26: Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser auswaschen und Augenarzt aufsuchen.

Zu mehr als 90 % biologisch abbaubar
Umweltverträglich.

VERPACKUNG

Karton mit 12 500 ml-Flaschen: Art.-Nr. 107

LAGERUNG

Vor Frost schützen Raum.

HALTBARKEIT

Mehrere Jahre in geschlossener
Originalverpackung.

FORMULE S

Reinigungsmittel

GEBRAUCHSANLEITUNG

Manuell:

- Konzentration: 1 bis 10% Ferrari®
Formule **S**
- Temperatur: 20 bis 50°C

Einscheiben-Bürstmaschine:

- Konzentration: 1 bis 5%

BESCHREIBUNG

Leicht alkalisches Mittel ohne Natrium-
oder Kaliumkarbonat.
Hyperallergene Formel.

SICHERHEITSHINWEISE

Bei intensiver Benutzung wird das Tragen
von Handschuhen empfohlen.

Bei Hautkontakt mit Wasser abwaschen
und abtrocknen.

Manuelle Verwendung möglich.

Abspülen nach Gebrauch unbedingt
erforderlich.

Biologisch abbaubar.

Keine Bioakkumulation in Böden oder in
der Atmosphäre.

VERPACKUNG

20 kg - Ref. 0101

220 kg - Ref. 0102

LAGERUNG

Vor Frost schützen Raum.

Für eine Verwendung unter Missachtung dieser Vorschriften ist jegliche Haftung ausgeschlossen.



FERRARI



FIRMENSITZ : Z.I. - B.P.54 - 38352 LA TOUR-DU-PIN CEDEX FRANKREICH
TÉL. 33 (0)4 74 97 10 91 - FAX 33 (0)4 74 83 59 70
www.soltis-textiles.com - ferrari@tesf.fr

Studio Ferrari D 909 Juillet 04 / V1.01